

19.04.2017

MOBILITÄT IM WANDEL. WO LIEGEN DIE HERAUSFORDERUNGEN FÜR K&L-BETRIEBE?

Eine sich verändernde Mobilität wirkt sich im Reparaturmarkt auf alle Bereiche aus. Erste Zeichen dafür sind bei Flotten längst spürbar. So hat colornews.de mit Christian Braumiller, Geschäftsführer FlottenMeister, über Trends und Entwicklungen gesprochen, die am Ende auch Karosserie- und Lackierbetriebe betreffen.

SPOT REPAIR WIRD ZUNEHMEN

Gibt es in Zukunft auch neue Strukturen innerhalb der Fuhrparks und Flotten, dürfte sich das Reparaturaufkommen kaum verändern, ist sich Christian Braumiller sicher. Vielmehr werden Kleinschäden zunehmen, was sich positiv auf die Auslastung der Karosserie- und Lackierbetriebe, insbesondere im Spot Repair Bereich, auswirkt.

K&L-BETRIEBE PROFITIEREN

Auch unter den Werkstätten werden sich Veränderungen vollziehen. So geht der Flottenexperte davon aus, dass es in Zukunft weniger Markenwerkstätten geben wird. Diese Entwicklung stärkt die Position der Karosserie- und Lackierbetriebe, in denen die Unfallschäden dann repariert werden.